

best architects 18

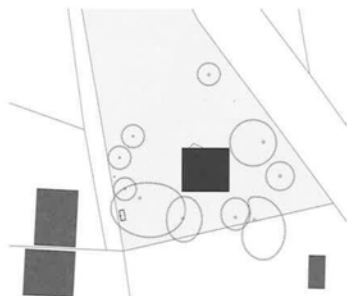




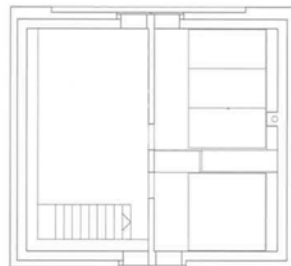
18  
bestarchi  
tect's







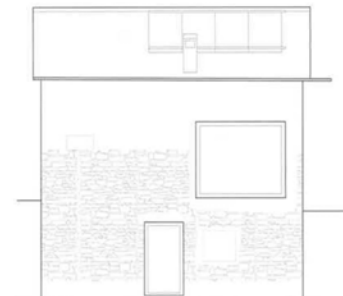
lageplan / site plan



dachgeschoss / attic floor



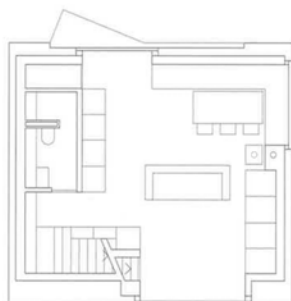
ansicht südwest / south-west elevation



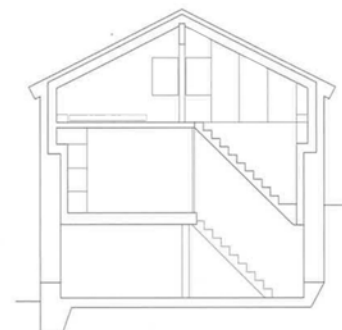
ansicht südost / south-east elevation



untergeschoss / basement



erdgeschoss / ground floor



schnitt / section



ansicht nordost / north-east elevation

**Haus Savioz** / Die im Jahr 1882 erbaute Scheune ist von Feldern umgeben und diente während der Weidesaison als Wohnstätte. 1980 bekam das Gebäude durch die Aufstockung um ein Geschoss und den Dachumbau nicht nur ein neues Erscheinungsbild, sondern auch eine neue Nutzung. Es wurde zum Ferienhaus. Der erneute Eingriff enthüllt die Geschichte des Bauwerks, indem alle Baustoffe, die über die Jahre verwendet wurden, an der Fassade ablesbar sind. Die ursprünglichen Mauersteine, die Ziegel, die in den 1980er-Jahren hinzugefügt wurden, und die zeitgenössischen Umbauten aus Beton werden offengelegt, während ein dunkler Anstrich all diese unbearbeiteten Strukturen zu einer Einheit verbindet. Weit entfernt vom glatten Erscheinungsbild anderer Ferien-Chalets, ruft die Fassadengestaltung den funktionellen Aspekt der ehemaligen Scheune in Erinnerung, eher rudimentär als ästhetisch. Eingebettet in die umgebenden Felder und den Wald, öffnet sich das Wohnzimmer zur Natur. Vier mit schwarzem Holz verkleidete Boxen markieren die Raumecken. Dazwischen befinden sich geschosshohe, großflächige Fenster, die weit geöffnet werden können und somit den Raum nach außen hin ausdehnen. Die Grauschattierungen der Materialien im Innenraum verstärken die Rahmenwirkung und stehen im Kontrast zur Landschaft. Ein Holzofen und Solarzellen erzeugen die Heizenergie für das Gebäude.

**Savioz House** / This barn, built in 1882 in the middle of the fields, was used for housing during the pasture season. In 1980, the addition of a floor and the roof transformation modified its appearance and its allocation significantly; the building became a holiday home. Our new intervention reveals the history of this building by showing all the materials used for the façade over the years. The original stones, the bricks added in the eighties and the contemporary concrete modifications are disclosed and dark paint makes all these raw textures uniform. Far from the smooth appearance of some holiday chalets, the façade treatment calls to mind the functional aspect of the ancient barn, more rudimentary than aesthetic. In a site surrounded by fields and forest, the living room opens up to nature. Four boxes covered with dark wood emphasise the corners of the spaces. They are separated with large windows from floor to ceiling, which can open wide, extending the spaces to the outside. The grey shades of the interior materials reinforce their framing and contrast with the landscape. A wood stove along with solar cells supply heating.